

# Miscellen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **21 (1845)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kassirer für ihre Guthaben und 1375 fl. in den Landsäckel bezahlt. Das sogenannte Waisenamt, das hier keine Capitalien besitzt, bezog 1789 fl. 7 kr., das Bauamt 525 fl. 45 kr., das Policei-Amt 265 fl. 27 kr., und 1580 fl. 41 kr. forderte das Armenwesen. Dieser Zweig der öffentlichen Verwaltung kostete der Gemeinde 4511 fl. 50 kr. Das öffentliche Vermögen beträgt an Zeddelcapital und Barschaft 78,670 fl. 53 kr., wovon 4351 fl. 22 kr. der zu stiftenden abgesonderten Waisenanstalt gehören.

Bücherverzeichniß der Bibliothek im Saum, Gemeinde Herisau. Herisau, Druck der M. Schläpfer'schen Offizin. 1845. 16 S. 8.

Der Weiler Saum ist gegen Hundweil hin gelegen. Die Bibliothek zählt bereits 331 Numern, deren manche mehrere Bände enthalten. Die Schriften von Schmid und Merz scheinen auch hier beliebt. Auf der Rückseite des Titelblattes finden wir die Statuten.

Lieder für die Jugend, herausgegeben von S. Weis-  
haupt, Pfarrer in Gais. Zehntes Heft. Mit leichten  
dreistimmigen Melodien. Drei Stimmenhefte für Discant,  
Alt und Baß. Trogen, gedruckt bei J. Schläpfer. 16 S.  
quer 8.

Sieben Dichter und zwölf Componisten haben den Stoff zu dieser Fortsetzung einer Sammlung geliefert, die wol in den meisten Gemeinden des Landes eingeführt ist und bereits 192 Lieder unter unserer Jugend verbreitet hat. Unter den Dichtern finden wir wieder Vater Krüsi mit fünf Liedern.

---

### Miscellen.

---

Von **Schönengrund** her vernehmen wir, es sei die auf S. 189 des vorigen Jahrganges enthaltene Angabe über das dortige Armengut insofern unrichtig, daß der Zuwachs, welchen dasselbe durch das Vermächtniß des H. Hauptmann Preisig erhalten hat, nicht berechnet ist, durch welchen es auf 7236 fl. 53 kr. gestiegen ist.

---

Ein **Witterungsbeobachter** in Herisau hat vom vergangenen Jahre folgende Zahlen gesammelt.

|             |   |
|-------------|---|
| Jänner      | hatte schöne Tage 4, neutrale 11, Regen 3, Schnee 13. |
| Februar     | " " " 6 " 10 " 1 " 12.                                |
| März        | " " " 10 " 10 " 1 " 10.                               |
| April       | " " " 18 " 3 " 8 " 1.                                 |
| Mai         | " " " 13 " 7 " 9 " 2.                                 |
| Brachmonat  | " " " 14 " 8 " 8                                      |
| Heumonat    | " " " 8 " 8 " 15                                      |
| August      | " " " 12 " 2 " 17                                     |
| Herbstmonat | " " " 11 " 9 " 10                                     |
| Weinmonat   | " " " 9 " 8 " 14                                      |
| Wintermonat | " " " 7 " 12 " 7 " 4.                                 |
| Christmonat | " " " 6 " 25  |
| Zusammen    | 118 113 93 42.  |

Den 11. und 12. Mai, den 2., 11. und 30. Brachmonat und den 7. August Gewitter. Fast alle Monate schneite es auf den Höhen, den 16. August auch ein wenig in Herisau. Im Christmonat hatten höher gelegene Gemeinden den schönsten Sonnenschein, während tiefere Gegenden fast immer im Nebel lagen.

### Historische Analekten.

#### Das Privatvermögen zur Zeit der Revolution.

Wir haben in der letzten Lieferung des Jahrganges 1839 eine aus amtlichen Quellen geschöpfte Uebersicht des angeblichen Privatvermögens in den verschiedenen Gemeinden unsers Landes geliefert. Nachfolgende Uebersicht des Vermögens, das zur Revolutionszeit in den verschiedenen Gemeinden unsers Landes versteuert wurde, bietet einen nicht unwichtigen Stoff zu Parallelen. Sie ist dem Archive des Cantons Säntis entnommen, und wir verdanken die Mittheilung dem H. Archivar Ehrenzeller in St. Gallen.